



NEUE SERIE: True Crime - Echte Kriminalfälle aus der Region

Echo

## Corona an Schulen: Newsticker

[Jetzt lesen](#)


LOKALES

DARMSTADT



Dienstag, 08.10.2019 - 05:00

🕒 2 min

### Kein Fortschritt an Darmstadts prominentester Baulücke

Im Mai hatten Stadt und Technische Universität die Verhandlungsabschlüsse zum Saladin-Eck verkündet. Nach ECHO-Recherchen stellt sich heraus: Verträge gibt es noch immer nicht.

Von **Frank Horneff**

Lokalredakteur Darmstadt



Schandfleck in prominenter Innenstadt-Lage: Das Saladin-Eck neben der "Krone" liegt weiter brach. Foto: Torsten Boor

DARMSTADT - Wie ist es aktuell um die Zukunft einer der markantesten und zugleich unansehnlichsten Ecken in der Innenstadt bestellt? Anders, als von Stadtverwaltung und Technischer Universität (TU) Anfang Mai 2019 kommuniziert, sind die Vertragsverhandlungen zum Grundstück des Saladin-Ecks zwischen "Krone" und dem Residenzschloss nicht abgeschlossen.

Vor gut einem halben Jahr hatten sich Oberbürgermeister Jochen Partsch (Grüne) und Stadtkämmerer André Schellenberg (CDU) gegenüber dem ECHO darüber gefreut, "dass wir nach guten Gesprächen und Verhandlungen zu einem erfolgreichen Abschluss gelangt sind." Die entsprechenden Kaufverträge seien "verhandelt und die erforderliche Vorlage für die städtischen Gremien werde derzeit vorbereitet", hieß es noch im Mai. Auch TU-Kanzler Manfred Efinger zeigte sich damals "erfreut, dass die Verhandlungen mit der Stadt und der Bauverein AG zu einer Einigung geführt haben" - der wichtigste Grundstein sei damit gelegt.

Verhandlungen in Endabstimmung

Auf ECHO-Anfrage teilt der städtische Sprecher Daniel Klose jetzt aber mit: "Die Vertragsverhandlungen mit der TU über den Verkauf der beiden Grundstücke befinden sich in der Endabstimmung." Und für die TU erklärt Sprecher Jörg Feuck: "Die TU ist weiterhin sehr daran interessiert, mit der Stadt zeitnah den Kauf des Grundstücks Saladin-Eck notariell abzuwickeln. Die TU hofft auf einen entsprechenden Notartermin in den nächsten Wochen, damit der Besitz zum 1. Januar 2020 übertragen werden kann."

## DIE PROMINENTESTE BAULÜCKE DER STADT

---

› Das Gesamtgrundstück "Saladin-Eck" besteht aus **drei Flurstücken** Eigentümer sind die Stadt Darmstadt und die Bauverein AG. Seinen Namen hat das **619 Quadratmeter große Areal** von einem Elektrohändler. Der hatte dort in einer hergerichteten Kriegerstätte sein Geschäft. Der Trümmerbau war der Rest des 1904 errichteten Kaufhauses Hess, das 1944 durch Bomben

---

Es sei noch zu klären, so Stadt-Sprecher Klose, "ob das gesamte Grundstück mit einem Wegerecht für die Allgemeinheit veräußert werden kann, denn über einen Teil der Grundstücke verläuft ein öffentlicher Fußweg." Möglich sei auch, den "öffentlich genutzten Streifen herauszumessen und nicht zu veräußern". Eine Stellungnahme des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes stehe noch aus. "Sobald dies geklärt ist, werden die erforderlichen Beschlüsse eingeholt", so die Stadt auf ECHO-Anfrage.

Weiter das gewohnt traurige Bild am Tor zur Innenstadt

Aktuell bietet das Saladin-Eck das gewohnt traurige Bild: Auf dem Grundstück stehen Container und Geräte, die zur Baustelle auf dem Friedensplatz gehören. "Mit einer Räumung ist erst zu rechnen, wenn die Arbeiten am Friedensplatz dem Ende entgegengehen", schätzt TU-Sprecher Feuck. Der Friedensplatz wird voraussichtlich im Frühjahr 2020 fertig sein, heißt es aus dem Rathaus. "Erst der freie Zugang zum Grundstück ermöglicht es der TU, Schürfböhrungen durchzuführen, um die Beschaffenheit des Erdreichs und eventuelle Belastungen zu erkunden", erläutert der Sprecher der TU das weitere Verfahren.

## KOMMENTARE plus

---

Frank Horneff

**Kommentar zum Saladin-Eck in Darmstadt:  
Unendlich**

---

Feuck rechnet daher mit dem Beginn der eigentlichen Bauarbeiten für ihr "International House" frühestens 2021.

Die TU möchte auf der Brache ein "Internationales Haus" für ihre ausländischen Studierenden errichten, ein internationales Service- und Begegnungszentrum, um bislang auf mehrere Standorte verteilte Dienstleistungseinheiten zu bündeln: das Willkommenszentrum für internationale Studierende und Wissenschaftler sowie die Beratungsstellen für Wohnen und Austauschprogramme. Die genaue Gestaltung des Gebäudes ist ebenso offen, wie der Baubeginn.

## WEITERFÜHRENDE LINKS

- 
- › Darmstadt: TU baut am Saladin-Eck
  - › Darmstadt: Die Geschichte des Saladin-Ecks
-

## NEWSLETTER



Der Morgen-Newsletter: Schon beim ersten Kaffee alles Wichtige erfahren!

## Kommentare